

Rittersleut' in Ettelscheid

Nach dem Zug wurde ausgiebig im Pfadfinderhaus gefeiert

Von KLAUS PESCH

ETTELSCHIED. „Das Wetter ist zwar Kappes, aber es sind trotzdem genug Leute hier“, freute sich gestern **Rolf Henn** von der KG Ett'schelder Eechhörnche. 800 bis 900 Zuschauer dürfte es wohl ins Dorfgezogen haben, die den Zug mit insgesamt sieben Wagen bewunderten, fleißig Kamelle sammelten und allesamt mächtig in Feierlaune waren.

Vornweg zogen die Ettelscheider Ritter, die die Steinschleuder bereits gespannt hatten, um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen. Sogar eine Ritterrüstung hatten die Karnevalisten auftreiben können. Beschlossen wurde der Zug mit dem Wagen des Junggesellenvereins, auf dem Cowboys ihren Spaß hatten.

Dazwischen sorgten Wagen auswärtiger Gäste für Narrenspaß. Hinter dem Spielmannszug Dreibern konnte die „Drommer Hirschkookbud“ bestaunt werden, aus der markerschütternde Hirschrufe erklangen. Auch die Mor-



Rüstige Ritter und plüschige Narren begeisterten in Ettelscheid. (Fotos: Pesch)

hahne mit dem Elferrat hatten in den Ort gefunden. Aus Scheuren war die NASA mit zahlreichen Astronauten gekommen, die ihre startbereite

Rakete die Dorfstraße entlang transportierte. Und vom Schleidener Prinzenwagen mit **John I.** und **Anika I.** regnete es Kamelle. Nach dem Ende

des fröhlichen Zuges wurde im Saal des Pfadfinderhauses, an dem man auch ein Zelt errichtet hatte, ausgiebig weitergefeiert.